

VILLACH

MITTWOCH, 27. AUGUST 2008, SEITE 25



Fühlt sich sichtlich wohl: Organisator Hermann Tratnik in einem „Laurin & Klement“ aus dem Jahr 1912 KK/VERANSTALTER

FAKTEN ZUM TREFFEN



„De Dion Bouton“ ist auch dabei

Zusehen. Die beste Sicht auf die schönen Fahrzeuge hat man am Donnerstag vor dem Schloss Velden ab 17 Uhr. Am Freitag am Hauptplatz in Villach ab 12 Uhr (Präsentation durch Hermann Tratnik). Oder beim Markt-Café (Nudelfabrik) in Gödersdorf am Freitag, ab 16.30 Uhr.

Teilnehmer. 32 Teams mit Autos oder Motorrädern, Baujahr von 1904 bis 1918.

Oldtimerclub. Der Oldtimerclub Villach ist heuer 30 Jahre alt. Derzeit 130 Mitglieder mit 200 Autos und 100 Motorrädern.

ANZEIGE

0 47 62 / 33 576
MUSIK AKTIV Spittal & Villach
... hat alles zum Schulbeginn!

Seltene „Oldies“ rollen nach Velden

Wertungsfahrt für Fahrzeuge bis Baujahr 1918 kommt Freitag nach Villach.

DANJA SANTNER

Sie sind zwischen 90 und 105 Jahre alt, haben teilweise unaussprechliche Namen, faszinieren durch ihr Äußeres und punkten auch durch „innere Werte“. Die Rede ist von den 30 Fahrzeugen, die morgen in Velden ankommen und von da aus vier Tage lang rund 250 Kilometer quer durch Kärnten, sogar bis nach Tarvis touren.

Der Villacher Hermann Tratnik ist seit einem halben Jahr mit der Organisation der „Zweiten Internationalen AVCA Motorfahrer-Wertungsfahrt um den Ehrenpreis der Melanie Gräfin Khe-

venhüller-Metsch“, so der offizielle Name, betraut. „Die Teams kommen aus der Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Österreich. Und alle haben gemein, dass sie von der Technik des vorigen Jahrhunderts begeistert sind“, sagt Tratnik.

Rund 75 Personen kommen mit ihren zwei oder vierrädrigen Motor-Schmuckstücken. „denn einige Teams nehmen ihre Mechaniker gleich mit.“ Schließlich sind die Fahrzeuge alle bis ins Detail original – und selbige bei einer möglichen Panne natürlich nicht mehr zu bekommen. „Die Autos werden meist per Container geliefert, während der Fahrten be-

gleitet uns aber stets der ÖAMTC“, erklärt Tratnik. Ein anderer Draustädter, der mit seinem gelben „Vinot et Deguingand“ Baujahr 1912 und starken 18 PS teilnimmt, ist Karl Billiesich, Obmann des Oldtimerclubs in Villach. „Dieses Treffen ist sicher einmalig, denn Vorkriegs-Fahrzeuge in so großer Zahl sieht man ganz selten.“

Der Pharmareferent hat sich alles über die Mechanik autodidaktisch beigebracht, „und Tipps bekomme ich von unseren Spezialisten aus dem Club.“ Der Villacher Oldtimerclub feiert heuer übrigens sein 30jähriges Jubiläum mit einem Fest im Herbst.

FÜR SIE DA

Villach-Redaktion: (0 42 42) 220 11; Elena Moser (DW 17), Harald Schwinger (DW 16); Fax: (0 42 42) 271 38. E-Mail: villach@kleinezeitung.at; Post: Moritschstraße 11, 9500 Villach; **Abo-Service:** (0 42 42) 27 350

Wie bei Mama auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/rezpte

KLEINE ZEITUNG
Meine Kleine. www.kleinezeitung.at